

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1798

27.8.1798 (No. 35)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-1002484](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-1002484)

O l d e n



b u r g i s c h e

w ö c h e n t l i c h e

A n z e i g e n .

Montag, den 27ten August 1798.

Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1) Wenn zum Besten der Schiffahrt in dem zwischen dem Altenhutorfer Groden und dem Deiche befindlichen Graben zum Gebrauch des Schiffsziehens, zwey Dämme gelegt und mit den nöthigen Befriedigungs-Hecken versehen worden sind; so wird ein jeder hiedurch ernstlich gewarnt, sich keine Spolirungen jener Hecken zu Schulden kommen zu lassen, indem ein solcher etwaniger Unfug auf das strengste unterjucht und der Thäter mit nachdrücklicher dem Besten nach Leibes- Strafe angesehen werden soll; so wie denn auch einem etwanigen Angeber, dessen Namen verschwiegen bleiben wird, eine Belohnung von 10 Rthlr. zugesichert wird. Oldenburg, aus der Cammer, den 14. Aug. 1798.

Renz.

Schloifer.

Loel.

2) Wenn weyl. Hans Jürgen Stubben Kinder Vormünder zu Uterlande mit Obervormundlicher Genehmigung gesonnen, das eine Stück Landes ihrer Pupillen hinter Carsten Schierlaus zu Uterlande Hause am 15ten Sept. a. c. in Griftede Wirthshause zu Deedesdorf öffentlich hbschbietend verganten zu lassen; so werden alle diejenigen die sich zum Anroder Beyspruch ermächtigt glauben möchten, bey Strafe des ewigen Stillschweigens verabladet, im Angabes Termin Sept. 11. a. c. ihre Professa beym Herzogl. Landwährder Amtsgerichte wahrzunehmen. Wegen aller Creditoren Ansprüche an die Pupillen, solche mögen auf Christian Stubbie, Hans Jürgen Stubbie oder die Pupillen selbst ingrossiret oder nicht ingrossiret seyn, wird gleicher Angabes-Termin sub poena praclusi und der Tilgung im Pfandprotocoll anberamet und term. ad aud. sent. praec. auf den 14ten 14ten Sept. angefehrt. Sollte für das Land nicht hinreichend geboten werden: so wird das in Convocatione befangene Stück so wie auf jeden Fall alle übrige Immobilia der Pupillen, bestehend im halben Hause, Kirchenstellen und Ländereyen nemlichen Tags in Grifteden Wirthshause auf mehrere Jahre gerichtlich verheuert werden.

3) Es wird hiemittels öffentlich bekannt gemacht, daß ad instantiam der weyl. Hinrich Arnold Hinrichs Wittwe, vorhin zu Döerwarfe jetzt zu Loystedt, deren im Uterlandesfeld belesener Jänfern-Hamm von 5 Stück, woran im Osten Hinrich Thier, im Süden und Norden Johann Wilhelm Dierffen Wittwe, im Westen der Weserdeich benachbaret, in Matthias Lange Wirthshause in Deedesdorf am 14ten Sept. a. c. öffentlich verkauft werden wird und haben diejenigen, die gegen solchen Verkauf An- oder Beyspruch exerciren zu können sich ermächtigt glauben, ihre desfallsigen Angaben mit den Bescheinigungen am 11ten Sept. a. c. beym Herzogl. Landwährder Amtsgerichte zu produciren, widrigenfalls aber zu gewärtigen, daß sie am 13ten Sept. in term. ad aud. sent. praec. daran präclubiret werden und ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird. Den ingrossirten Gläubigern der Verkäuferin wird übrigens bey Strafe der Präclusion, ewigen Stillschweigens der Tilgung im Pfandprotocoll und Mortification der ingrossirten Forderungen selbst, gleicher Angabe und Präclusions-Termin anberamet.

4) Wenn ich von Herzogl. Regierungs-Canzley den Auftrag erhalten habe, die an den Hälsebuschen Gebäuden in und bey Döelgönne erforderlichen Verbesserungen zu veranlassen, und

dann diesem Auftrage zufolge, Terminus zur Ausblikung der zu der Reparation erforderlichen Materialien, als: Hamburger Dielen, Latten, Nägel, Dachpfannen, Steine, Kalk, Sand und Lehm, und der deshalb vorkommenden Zimmer- und Mauer-Arbeit auf den 3. Sept. d. J. von mir angesetzt worden; als wird solches hidurch bekannt gemacht, und Können Liebhaber sich also dann Nachmittags 2 Uhr in Meiner Läden Hause zu Ovelgönne einfinden und den Verding gewärtigen. Hartwarden, auf dem Amte den 23. August 1798. Amann.

Zweyte Bekanntmachung.

Reg. Canzl. 1) Des weyl. hiesigen Bürgers Lohmeyer Wittwe Verkauf eines vor dem Hell. Geist Thore belegenen freyen Gartens den 7. Sept. Ang. den 1. 2) Verkauf des weyl. Berend Schildt majorennen Tochter jetzt verehelichten Diercks ausser dem Eersten zu Ovelgönne auf dem neuen Hamm belegenen Hauses imaleichen einiger Schmebegeräthschäften den 3. Sept. Ang. den 1. 3) Wegen der von Joh. Gerh. Witten zu Atens an Hinrich Säting verkauften Kötherey, Ang. den 3. Sept. 4) Des Gastwirths Johann Rickeler zu Rastede Verkauf des olim Vorries Friedrich Haasen Hausß nebst Speicher zum Abbruch den 8. Sept. Ang. den 3. 5) Wegen einiger von dem Hausmann Eilert Meiners oder Seien zu Mohrhausen an den Hausmann Ahlert jetzt Hinrich Denker zu Mohrhausen verkauften Grundstücke, Ang. den 3. Sept. 6) Wegen des von dem Cammerath Volken an den Conzleysecretair Erdmann verkauften am Markte belegenen Hauses neist Vertinentien, Ang. den 3. Sept. Oloebn. Ldgr. 1) In Johann Schollstede jun. Concursfache, Ang. den 3. Sept. Deduc. den 25. Prior. Urtel den 16. Oct. Löse den 6. Nov. 2) Wegen des Schulhalters Böckmann und Joh. Hinr. Strohmeyer Ländertausches, Ang. den 3. Sept. 3) Wegen des von Johann Köcher an den Schiffer Amel Meyer verkauften Hauses sammt allen Vertinentien, Ang. den 4. Sept. 4) Wegen der von Johann Büsing und dessen Ehefrau an ihre Tochter Margretha Sophia und deren Bräutigam Hinrich Winter mit Schuld und Unschuld erbelgenthümlich übertragenen Herren. Kötheren sammt Allen Gütern, Ang. den 3. Sept. Ovelg. Ldgr. 1) In Christ. Stell Concursfache, Ang. den 4. Sept. Deduc. den 2. Oct. Prior. Urtel den 30. Löse den 20. Nov. 2) Wegen des von Joh. Herm. Blohm an Christian Groschoff verkauften Hauses neist Wärf und Vertinentien, Ang. den 4. Sept. Präcl. Besch. den 13. 3) Des Kaufmanns Gassen Verkauf einer Postreise mit 37 Fäcken Landes und vertinentien den 17. Sept. Ang. den 4. 4) Wegen der von Christian Lübcken an Harm Ohlmann und dessen Ehefrau verkauften 8 Fäcken Landes, Ang. den 4. Sept. Präcl. Besch. den 13. 5) Wegen eines von Allrich Kürissen Wittwe jetzt Jürgen Eben Ehefrau an den Kaufmann Brauer verkauften Placken Landes, Ang. den 4. Sept. Präcl. Besch. den 13. 6) Wegen des von Hinrich Raschmann an Berend Nantjes verkauften Kötherhauses neist den dabey gehörenden Gränden und Vert. Ang. den 4. Sept. Präcl. Besch. den 18. 7) Weyl. Berend Schildt einziger Tochter und Erbin Anna Dorothea und deren Ehemanns Hilbert Gerhard Diercks Häuserverkauf den 8. Sept. Ang. den 4. Präcl. Besch. den 13. 8) Wegen der von Dierck Diercks an Reinhard Laussen verkauften Kötheren neist Vertinentien und einem halben Fäck Landes, Ang. den 4. Sept. 9) Wegen der von dem Schreiber Lou an Christian von Lienen Ehefrau Barbara Margaretha verkauften Hoffstelle mit ungefähr 50 Fäcken Landes Ang. d. 4. Sept. 10) Wegen einiger auf Johann Müller zu Mohrsee und dessen Ehefrau ingrossirten, aber schon unglückigen Pöste, Ang. den 4. Sept. Präcl. Besch. d. 18. Neuenb. Ldgr. 1) Wegen der von Albert Padecken an seinen Sohn Johann Padecken übertragenen Kötheren auch übrigen Gütern und zugekauften Ländereyen, Ang. den 3. Sept. 2) Wegen der von Eilert Frees oder vor Horst und dessen Ehefrau an des Hausmanns Johana Köpfen dritten Sohn Johann und dessen Braut unter gewissen Bedingungen erbelgenthümlich übertragenen Kötheren neist Vertinentien, Ang. den 5. Sept. 3) Wegen des von Johann Jürgen an weyl. Joh. Hinr. Meyer Wittwe verkauften neuen Placken Landes von ungefähr 1½ Fäck, Ang. den 5. Sept. 4) Wegen der von Gerd Hanken an Carllich Sagemüller verkauften Grundstücke, Ang. den 5. Septbr. Delmenb. Ldgr. 1) In Egbert Windhusen Concursfache, Ang. den 5. Sept. Deduc. den 19. Prior. Urtel den 3. Oct. Löse den 17. 2) In weyl. Hinrich Pundt Concursfache Ang. den 4. Sept. Deduc. den 18. Prior. Urtel den 2. Oct. Löse den 16. 3) In Hermann Kattau Concursfache Ang. den 3. September. Deduc. den 17. Prior. Urtel den 1. October. Löse den 16. 4) Johann Hape und dessen Ehefrau imgleichen der letztern bereits majorennen Sohnes erster Ehe, Conrad Fried. Kürs Verkauf eines Wohnhauses auch Gartens und ½ Scheffel Saat Meyerrechts Landes den 17. Sept. Ang. den 4. 5) Weyl. Johann Eberhard Kassens sämmtlicher Creditoren wie auch wegen einiger auf denselben ingrossirten Pöste, Ang. den 5. Sept. Landenwörder

Amtsgericht. Verkauf eines dem weyl. Christopfer Frers zuständig gewesenem Stück Landes des 15. Sept. und des weyl. Christopfer Frers sämmtlicher Creditoren, Aug. den 3. Sept., Präcl. Weich. den 14. Oldenb. Mag. 1) In des hiesigen Bürgers und Blaufärbers Joh. Fried. Fröhner Concursfache, Aug. den 3. Sept., Deduc. den 18., Prior. Urtheil den 2. Oct., Ebsf. den 23. 2) Dierk Röhren zu Wahnbeck Verkauf seiner auf Stadtgründen bey der Lehmfuhls belegenen Weide, den 14. Sept., Aug. den 5.

II. Privatsachen.

1) Der Gastwirth R. F. Detken in Ovelgönne empfiehlt sich im bevorstehenden Pferdemarkte seinen hiesigen Freunden und allen respective Reisenden sowohl in Hinsicht eines guten Quartiers mit Stallraum und Weidenland für Pferde, als auch wegen der Lage, da nahe am Marktplatz vor und neben seinem Hause über 50 Pferde an ein starkes dazu festgesetztes Riechelweid angebunden werden können. Mit der Versicherung daß man durch gute Bewirthung mit Speisen und Getränken auch billige Behandlung sich äußerst anlegen lassen wird, bietet er um geneigten vielen Zuspruch. Auch hat derselbe eine ganz neue moderne fein latirte holländische Carrole mit stählerner Ape zum Verkauf stehen, welche Kaufsüchtige jeder Zeit zu besehen können.

2) Der Papielen Schreider Mühle hat zwey ihm gehörige Häuser in Ovelgönne, die respective von Johann Friederich Ezel und Christian Grabe bewohnt werden, nebst denen dab. h. besondern Gärten, und noch einem andern Plage zum Hausbau zu verkaufen. Der Kaufschilling kann größtentheils zinsbar darin stehen bleiben.

3) Diederich Harms zu Strahlham hat von dem schon bekannt gemachten Pupillengeldern annoch ungefährt 300 Rthlr. sofort und um Markt d. J. 800 bis 1000 Rthlr. in Commission zinsbar zu belegen.

4) In dem von dem Beckersamtmesser Christoph Pape in Heuer habenden an der Akerstraße belegenen Hause habe ich eine Stube oben im Hause, mit oder ohne Möbeln, sofort anzutreten, zu einer sehr billigen Heuer zu vermiethen, wie auch auf Ockern 1799 das ganze Haus, worin 4 Stuben sind, zu verheuern. Auch habe ich in der St. Lambertus Kirche oben auf der Priechele eine Mannsstelle gleichfalls zu einem ganz billigen Preise zu verheuern. Oldenburg. Wittwe Kregen.

5) Das zur Hülfsbüchischen Concursmasse gehörige Haus zu Ovelgönne, welches jetzt von dem Gerichtsamme Weger bewohnt wird, habe ich als Curator der gedachten Masse von Montag 1799 an lauff 3 Jahre zu verheuern Oldenburg. Harbers, Reg. Advocat.

6) Es ist in Joh. Fried. Bielefeld Wirthshause zu Oldenbrock ein schwarzbuntes Rindbullen eingeschüttelt, der in dem einen Ohr mit einem Schnitt gemerkt ist. Der Eigentümer kann ihn daseibst wieder erhalten.

7) Es wird ein Capital von 17000 Rthlr. zu 3 Procent auf sichere Landhypothek gesucht. Nähere Nachrichten in der Expedition.

8) Eine Herrschaft hier in der Stadt sucht gegen Michaelis oder fünftigen Ockern einen Hausknecht, der gut mit Pferden und Wagen, wie auch gewöhnlicher Land- und Gartenarbeit umzugehen weiß.

9) Weyl. Wilhelm Meine Sohnes Vormünder, Meinert Peters und der Kaufmann Spahle Grifffede, haben von ihres Pupillen Geldern 500 Rthlr. welche schon mehrmals bekannt gemacht worden und 278 Rthlr. 52 gr. zinsbar zu belegen.

10) Hubert Gerh. Dierks und dessen Ehefrau sind gesonnen, in der am 2ten Sept. d. J. angefaßten Auction des weyl. Berend Schild, 2 Häuser und Gärten, auch allerhand Schmiedegeräthschaften als: 1 großen Amboss, 1 Stachels, 1 Schleifstein, 3 große und 2 kleine Sperrhacken, 2 große und 3 kleine Schraubenziegen, große und kleine Hammers, Zangen, Nägel, Strampfen, Durchschläge, Meißel, Schneidzeug, Feilen, Raspen, Wappmesser und noch verschiedene andere grobe und kleine Schmiedegeräthschaften, in dem Hause auf dem neuen Hamm, die Häuser und Gärten aber in Schwarting Wirthshause zu Ovelgönne meistbietend verkaufen zu lassen.

11) Johann Schütte und Eiser Klöpfer haben als Vormünder über weyl. Gerh. Schwarting Erben Mittel sofort 25 Rthlr. zinsbar zu belegen, welche bey Erkeren in Empfang genommen werden können.

12) Hinrich Wierichs zu Ripstange ist in der Nacht vom 27. auf den 28. May eine schwarzbunte Luene von Dodo Wierichs Lande, dem sogenannten Schlick weggekommen. Sie ist im rechten Ohr mit einem Alesferblatt und auf der rechten Seite mit H. W. gemerkt. Wer Nachricht davon giebt, erhält eine gute Belohnung.

13) Der Strahlhammer hebende Kirchjurat Hassse Janzen hat die schon mehrmals bekannt gemachten 1133 Rthlr. 51 gr. Kirchen- 493 Rthlr. 57 gr. Kämml. 100 Rthlr. Orgel. 200 Rthlr. Priester. Wüwen- und 97 Rthlr. 35 gr. 1/2 schw. alte Receß. Gelder noch sofort zinsbar zu belegen.

14) Weyl. Hinrich Wulf Kinder Vormünder A. L. Hoppe und W. W. Loden, wollen die ihren Pupillen zuständige zur Paig belegene Hofstelle mit 62 Stück Land am 3. Sept. in Cornelius Meiners Wirthshause zu Warhave öffentlich meistbietend verheuern.

15) Auf Bitten des sel. Predigers Jenzen habe ich es kurz vor seinem Tode übernommen, die Direction der von ihm gestifteten Einzugsassurance Societät fortzuführen. Es ist daher meine Pflicht, den Interessenten dieser Anstalt von dem jetzigen Stande derselben Nachricht zu ertheilen. Ich bestehet mich dabey auf das, was in der Beslage zu N. o. 3. der wöchentlichen Anzeigen von 1796 und zuletzt in No. 3. der wöchentlichen Anzeigen von 1797 bekannt gemacht ist. Seit der letzten Bekanntmachung sind von dem Misfaller dieser Gesellschaft gestorben: der Prediger Kieffels zu Strahlham und der Prediger Janzen zu Jade. Dagegen sind als Mitglieder aufgenommen: der Prediger Wardenburg zum Großenmeer, und der Hausmann Dingeloge. Sollte jemand von dem Predigern und andere auf dem Lande wohnhafte Personen geneigt seyn, dieser Gesellschaft beizutreten: so erlaube ich dieselben, mir davon Nachricht zu geben, und zugleich den Schein beizulegen, daß die Einzugsassurance Societät zu haben. Wochens. J. H. H. Heape.

16) Am 1ten Sept. Nachmittags 2 soll die Wöhringer Windmühle, welche Montag 1799 aus der Nacht fällt, mit dem dabey befindlichen Wohnhause, auf 3 Jahre in Hinrich Petermann Wirthshause zu Wabehausen anderweitig verpachtet werden.

17) Rende Carlis in Langwarden ist gewillt, sein daseibst vor 4 Jahren erworbenes Haus mit 8 Stück Lande, wovon in diesem Sommer 3/4 Stück Bist gepflanzt, zu verkaufen. Den Kaufsüchtigen dienet zur Nach-

nicht, daß dies Haus zu allem bequem eingerichtet ist, daß allein nicht nur die Wirtschaft darin getrieben sondern auch die Handlung, imgleichen Backen und Brauen fortgesetzt werden kann, besonders da hinter dem Hause in dem großen Garten eine Grube mit dem besten Wasser sich befindet. Die Liebhaber werden sich in den 4 ersten Wochen gefälligst bey ihm melden.

18) Es sind von den Edwarder Kirchencapitalien auf Michaelis d. J. 130 Rthlr. änsbar zu belegen, welche bey dem Kirchjuraten Peter Fink in Empfang zu nehmen sind.

19) Der Buchbinder Fricks hieselbst hat folgende Waaren von der Braunschweiger Messe mitgebracht: Schönes hell- und dunkelrothes Kalbleder, welches vorzüglich gut zu Damen-Schuhen, wovon auch im Kleinen als zu einem oder mehreren Paar Schuhen zu erhalten ist; grünes Cassian, welcher ebenfalls bey Stücken zu erhalten; braunes Schaafleder, ist bey ganzen und halben Deckern, und weißes Schaafleder bey einzelnen Fellen zu erhalten; rothes und schwarzes feines und ordinaires Siegellack, Federposen, Oblaten, feine und ordinäre Farbekästen, feine Bilder, wie auch allerhand neue Spielsachen für Kinder, alles zu billigen Preisen. Auch verkauft er noch folgende Bücher: Die Revolution in der Schweiz im Jahr 1798, von einem Augenzeugen. 13 gr. Sammlung einiger sehr wichtiger Actenstücke in der Rechtsache des Herrn von Berlepsch. Frankfurt 1798. 24 gr. Snek's Strennlehre in Vergleichen für Bürger und Landleute, 2r Theil. Bremen, 1798. 36 gr. Die Preise sind in Gold.

20) Hinrich Christian Nissen auf der vormaligen Kellerschen Bau zum Grossenmeer wick am 3. Sept. d. J. in seinem Wohnhause Nachmittags 1 Uhr einige Stück Heuland, auch Ochsenweiden auf einige Jahre verheuern imgleichen 24 Stück fetter und milchender Kühe, auch Schaafe und Schweine öffentlich meistbietend verkaufen lassen.

21) Wepl. Eilert Köhden zum Grossenmeer Kinder Vormünder wollen ihrer Pupillen Erblassers Nachlass, als: 30 Stück fetter Kühe und Ochsen, ein Reitpferd, Reitzzeug und andere Sachen, in dem bisherigen Wohnhause desselben am 4. Sept dieses Jahres Nachmittags 1 Uhr öffentlich meistbietend verkaufen lassen, wobey anzuzeigen wird, daß das Vieh bis Martini gezeuget wird.

22) Es sind von den Zwischenahner Armen-Capitalien, die schon mehrmals bekannt gemachten 955 Rthlr. wie auch antoch 127 Rthlr. 33 gr. 2½ Schw. alles in Gold, im Ganzen oder zertheilt, sogleich bey dem Zureten Alhert Ehten zu Aschhausen zu 4 Procent in Empfang zu nehmen.

23) Es ist am verwichenen Freytag, als am 24sten August ein grauer, langhaariger, zottiger Hühnerhahn mit hellbraunen Ohren verlohren gegangen und vielleicht gar entwendet worden. Wer bestimmte und sichere Nachricht von demselben zu geben weiß oder denewanigen Entwender dergestalt nachhaft zu machen im Stande ist, daß er darauf angesprochen werden kann, wird ersucht, sich an den hiesigen Kathobdiener Wincker zu wenden. Dem Anzeiger wird auf Verlangen die Verschweigung seines Namens und eine seiner Anzeige angemessene Belohnung versprochen.

24) Johann Hinrich Behrens zu Brandewurth bey Gruppenbühen, hat als Vormund für wepl. Johann Behrens Kinder, am 13ten Nov. d. J. 300 Rthlr. Gold gegen billige Zinsen zu belegen.

25) Der Eisfcher Armenjurat Joh. Hinrich Lange zum Neuenfelde hat am 1ten Dec. 30 Rthlr. und am 15ten Dec. 300 Rthlr. beides Gold Armencapitalien änsbar zu belegen.

26) Johann Gerhard Bunnemann zum Grossenmeer hat noch 12 bis 20 gute Ochsenweiden von zukünftigen Montag an auf 1 Jahr aus der Hand zu verheuern.

27) Wer ein noch gut conditionirtes Canapee abzustehen hat, kann in der Expedition dieser Anzeigen einen Käufer erfahren.

28) Auf das Nachgras der Stauwische, welches sogleich betrieben werden kann, können noch einige Pferde und Kühe angenommen werden.

29) Zu der am 27ten August d. J. zum Brockhose der Zwischenahn in dem Hause der Elisabeth Dorothea Wortmann zu haltenden öffentlichen Auction der Nachlassenschaft des seel. Hauptmanns von Fulda werden insonderheit folgende Sachen verkauft, als: unterschiedliches Silberzeug, worunter 11 Paar Messer und Gabel, ferner eine goldene Taschenuhr, eine Spieluhr, zwey Paar neue goldene Spantelks, etwas Messingkupfer, Zinn, Blechen- und Eisengeräth, zwey große Spiegel, einige Schränke und Koffer, vieles geschmücktes Silber, und Drogenzeug, Betten und Bettzeug, Porcelain- und Steinzeug und allerhand Kleidungsstücke, auch drey milchende Kühe.

30) Wepl. Johann Hinrich Voog Wittwe zu Boving ist gewillet, 1) die von wepl. Gerhard Daniel von Essen Kinder Vormünder in Hiner habende zu Boving belegene olim Kufs Grottsche Hofstelle mit ungefähr 82½ Jüden Landes und 2) die idren Kindern gehörige zur Abbehauser Wisk belegene Hofstelle mit ungefähr 20 Jüden Landes von Montag 1799 bis dahin 1802, sogleich auf 3 Jahre am 3ten Sept. d. J. in des Herrnd Steucken Wirthshaus zu Abbehausen öffentlich meistbietend durch den Interims-Administrator der Bergantzer Bedienung verheuern zu lassen.

Todes-Anzeigen.

Am 17. d. M. entschlief zu einem bessern Leben, nach einem langen und schmerzhaften Kranklager an der Schwindsucht, unsere geliebte Mutter Conr. Durch. Salling Wittwe geb. Grovermann im 42. Jahre ihres Alters. Allen unsern Verwandten und Freunden machen wir diesen für uns zu frühen und harten Verlust schuldig bekannt, und verbitten uns, von ihrer Theilnahme überzeugt, alle schriftliche Beyleidsbezeugungen.

Odenburg.

Der verstorbenen nachgelassene Kinder.

Am 21. d. M. Morgens um 5 Uhr entlieh uns der Tod unsere innig geliebte zweyte Tochter, Friederite Christine Caroline zu einem Alter von 6 Jahren und 9 Monaten. Wir machen diesen für uns sehr schmerzhaften Verlust allen unsern Verwandten und Freunden hiedurch schuldig bekannt und verbitten von ihrer Theilnahme überzeugt, alle Beyleidsbezeugungen, die unsern Schmerz noch vermehren würden.

Stuggewarden.

J. V. B. Hoffmeyer. J. M. E. Hoffmeyer geb. Meyer.

Am 20. d. M. starb nach einem kurzen Kranklager die verwittwete Holzvogin Köhnmann gebohrne Brandes, zu Hube, in einem Alter von 73 Jahren. Ihre Kinder machen, mit gerührtem Herzen, diesen Todesfall sammeltlichen Anverwandten und Freunden, unter Verbittung der Beyleidsbezeugungen hiedurch bekannt.